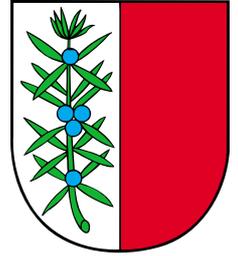


Mieminger

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

Dorfzeitung

AUSGABE NUMMER 3
22. APRIL 2004



Frühjahrskonzert der Musikkapelle

(Stefan Pickelmann) Am Samstag, den 8. Mai 2004 um 20:15 Uhr ist es wieder soweit.

Die Musikkapelle Mieming lädt zum traditionellen Frühjahrskonzert am Vorabend des Muttertags recht herzlich ein.

Kapellmeister Christian Holzeis wird versuchen, mit seinen Musikantinnen und Musikanten wieder an die Grenzen ihrer musikalischen Möglichkeiten zu gehen.

Die Musikkapelle will Sie mit verschiedensten Klängen und Melodien in ferne Länder und Zeiten entführen

und Ihnen mit Musik so manche Geschichte erzählen.

Die Musikantinnen und Musikanten würden sich freuen, wenn auch heuer wieder zahlreiche Besucher den Gemeindesaal füllen und am musikalischen Höhepunkt der Kapelle teilnehmen.

Geburten

Harreither Fabian

26. Feber 2004, Steinreichweg 71

Koc Berki

17. März 2004, Fronhausen 382

Kramer Zoe

23. März 2004, Larchetweg 23

Ropic Chiara

05. April 2004, Ursprungweg 20

Grabenweger Uria

06. April 2004, Steinreichweg 21

Senfter Lukas

08. April 2004, Höhenweg 51.

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefall:

Balzli-Seeber Anna,

16. März 2004,
Höhenweg 45

Bundespräsidentenwahl 2004

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Am 25. April findet die Bundespräsidentenwahl statt.

In unserer Gemeinde werden folgende Wahllokale eingerichtet:

- **Volksschule Untermieming (Wahlsprenzel 1)**
- **Gemeindehaus Obermieming (Wahlsprenzel 2)**
- **Volksschule Barwies (Wahlsprenzel 3)**

Die Wahllokale sind jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

Wahlkarte:

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in der Gemeinde Mieming aufhalten, können mündlich oder schriftlich (auch per E-Mail: meldeamt@mieming.tirol.gv.at) die Ausstellung einer Wahlkarte bei der Gemeinde

bis spätestens Donnerstag, den 22. April beantragen.

Kranke, bettlägerige und gehbehinderte Personen haben die Möglichkeit, die Sonderwahlbehörde ("Fliegende Wahlkommission") in Anspruch zu nehmen. Dazu ist es notwendig, dass bis spätestens Donnerstag, den 22. April der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte gestellt wird.

Wählerverständigungskarte:

Rechtzeitig vor der Wahl wird die Wählerverständigungskarte, aus der hervorgeht, wer in welchem Wahllokal sein Wahlrecht ausüben kann, zugestellt. Bitte bringen Sie diese Wählerverständigungskarte zur Stimmabgabe mit.

Wahlpflicht:

Gemäß Wahlpflichtgesetz besteht für die Wahl des Bundespräsidenten **Wahlpflicht!**

Euer Gemeindevahlleiter
Mag. Franz Dengg

Geburtstag im Mai

Mertz Helga, Höhenweg 50,

04. Mai, 74. Geburtstag

Ruech Irma, Barwies 272a,

04. Mai, 78. Geburtstag

Larcher Anna, Obermieming 125,

06. Mai, 70. Geburtstag

Haslacher August, Untermieming 44,

08. Mai, 79. Geburtstag

Lerchner Johann, Unterweidach 16,

08. Mai, 71. Geburtstag

Plattner Aloisia, Barwies 233,

08. Mai, 75. Geburtstag

Dipl.Ing. Wagner Arthur, Oberland-

weg, 24, 12. Mai, 84. Geburtstag

Schneider Karl, Barwies 265,

12. Mai, 76. Geburtstag

Schleich Theresia, Obermieming 162,

13. Mai, 73. Geburtstag

Graf Karl, Untermieming 6,

14. Mai, 83. Geburtstag

Krug Irmgard, See 86,

15. Mai, 79. Geburtstag

Krabacher Helmut, Kettlerweg 14,

16. Mai, 72. Geburtstag

Bauer Margarete, Steinreichweg 9,

16. Mai, 78. Geburtstag

Hechenberger Ursula, Barwies 267,

16. Mai, 83. Geburtstag

Pöll Paula, Föhrenweg 71,

22. Mai, 83. Geburtstag

Kneringer Elisabeth, Obermieming

171, 25. Mai, 73. Geburtstag

Nagl Ilse, Steinreichweg 73,

26. Mai, 75. Geburtstag

Gratulation zum Geburtstag



Der Bürgermeister gratuliert Krug Josefa zum 90. Geburtstag

Bauamt

Vom 1. 3. bis 31.3.2004 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Baufi Massivhaus GmbH, Zubau Garage und Geräteraum

Happ Helmut, Änderung Wohnhaus

Neuner Reinhard, Einfamilienhaus

Oberthanner Andrea, Werkstätte und Wintergarten

Bauanzeigen

Kreidl Sylvia, Carport

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates



(fra) In der Sitzung am 26. März 2004 wurde vom Gemeinderat der Bürgermeister-Stellvertreter sowie die weiteren stimmberechtigten Mitglieder/Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes gewählt. Ebenso erfolgte die Festlegung der Ausschüsse und deren Mitglieder. Zu dieser Sitzung fanden sich 12 Zuhörer im Gemeindehaus-Sitzungszimmer ein.

Wahlergebnisse:

Bürgermeister-Stellvertreter Reinhard Gastl

Gemeindevorstand:

Liste: **Mitglied** (Ersatzmitglied)

Allgemeine Liste: **Bgm. Dr. Siegfried Gapp** (Ulrich Stern); Allgemeine Liste:

Vbgm. Reinhard Gastl (Edith Frauenhoffer); Liste für ein lebensw. Mieming:

Dr. Josef Rauch (Franz Kapeller); Liste

Gemeinsam für Mieming: **Mag. Franz Dengg** (Dr. Otto Thaler); Liste Gemein-

sam für Mieming: **Klaus Scharmer**

(Thomas Raich).

Überprüfungsausschuss: Maurer Manfred,

Van Staa Benedikt, Dr. Rauch Josef

(Obmann), Raich Thomas, Dr. Thaler

Otto.

Forsttagssatzungskommission: Dr.

Gapp Siegfried, Van Staa Benedikt,

Kapeller Franz, Scharmer Klaus.

Schulsprengelausschuss: Dr. Gapp

Siegfried, Stern Ullrich, Westreicher Regina, Widauer Burgi, Dr. Thaler Otto, Kranebitter Silvia (beratend), Neuner Martina (beratend).

Schule, Kindergarten, Jugend und Familie: Pirpamer Gertrud, Edith Frauen-

hoffer, Fritz Vroni (beratend), West-

reicher Regina (Obfrau), Krabacher Moni-

ka (beratend), Widauer Burgi, Dr. Thaler

Otto, Neuner Martina (beratend).

Sanitätssprengel: Dr. Gapp Siegfried,

Frauenhoffer Edith, Westreicher Regina,

Nairz Marianne (beratend), Mag. Dengg

Franz, Widauer Burgi

Partnerschaft Limas: Stern Ullrich, Dr.

Gapp Siegfried, Westreicher Regina, Krab-

acher Monika (beratend), Krabacher

Wendelin (beratend), Widauer Burgi,

Plattner Barbara (beratend)

Bauausschuss: Maurer Manfred

(Obmann), Dr. Gapp Siegfried, Schnei-

der Thomas (beratend), Dr. Rauch Josef,

Krabacher Wendelin (beratend), Dr.

Thaler Otto, Mag. Dengg Franz, Dr.

Offer Stefan (beratend).

Umwelt- u. Landwirtschaftsausschuss:

Van Staa Benedikt, Stern Ullrich, Schnei-

der Peter (beratend), Kapeller Franz

(Obmann), Thaler Thomas (beratend),

Dr. Thaler Otto, Scharmer Klaus, Ing.

Seelos Ewald (beratend)

Verkehrsausschuss: Maurer Manfred,

Stern Ullrich, Schneider Thomas (bera-

tend), Dr. Rauch Josef, Dengg Martin (beratend), Scharmer Klaus (Obmann), Raich Thomas, Perkhofer Thomas (beratend).

Höfe- und Grundverkehrskommission:

Kapeller Franz, Van Staa Benedikt

(Stellvertreter).

Sozialzentrum: Dr. Gapp Siegfried,

Gastl Reinhard, Westreicher Regina,

Mag. Dengg Franz

Sportausschuss: Gastl Reinhard, Mau-

rer Manfred, Ringer Christian (bera-

tend), Dr. Rauch Josef, Füssinger Hans-

jörg (beratend), Widauer Burgi

(Obfrau), Dr. Thaler Otto, Kuprian Kas-

par (beratend)

Tourismusverbandsmitglied: Dr. Gapp

Siegfried

Kulturreferat: Stern Ullrich, Flattinger

Hubert, Plattner Barbara.

Dorferneuerung: Stern Ullrich

(Obmann), Dr. Gapp Siegfried, West-

reicher Regina, Krabacher Monika (bera-

tend), Füssinger Hansjörg (beratend),

Raich Thomas, Scharmer Klaus, Spiel-

mann Barbara (beratend).

Ortsbild: Frauenhoffer Edith, Pirpamer

Gertrud, Spielmann Barbara (beratend),

Sagmeister Edith (beratend).

Personal- und Verwaltungsausschuss:

Stern Ullrich, Gastl Reinhard

(Obmann), Dr. Rauch Josef, Dr. Thaler

Otto, Raich Thomas

Sankt Georg – einer von 14 Nothelfern

(hc) Der Name Georg, von dem sich übrigens auch Jürgen und Jörg ableiten, kommt aus dem Griechischen und bedeutet Ackermann, Landmann. Als Sohn einer christlichen Familie wuchs der Heilige in Kappadokien, in der heutigen Türkei auf. Später trat er in den Dienst des Kaisers Diokletian ein und zeichnete sich als besonders tapferer Ritter aus. Die Legende berichtet von seinem Kampf mit einem Drachen, der das Sinnbild des Bösen, der Versuchung und des Teufels darstellt. Der Aufforderung des Kaisers, vom Christenglauben abzulassen, folgte Georg nicht. Wie viele seiner Glaubensbrüder und -schwestern erlitt auch er um das Jahr 305 den Märtyrertod. Zu seiner Ehre wurden viele Kirchen gebaut – auch das kleine Kirchlein in Obermieming ist ihm geweiht. Am Freitag, den 23. April findet dort um 19.30 ein Gottesdienst statt.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

*Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Tel.: 5217-11, Fax DW 20,
mail: dorfzeitung@miemingtirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
Druck: Die Druckerei, Imst
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern
Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz
Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,
Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,
Monika Krabacher, Karl Pleiner,
Hans-Christian Ringer, Martin Schmid
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362*

ERSCHEINUNGSTERMINE

*Die nächste Ausgabe der
Mieminger Dorfzeitung erscheint am:*
21. Mai 2004
17. Juni 2004
22. Juli 2004
23. September 2004
21. Oktober 2004
18. November 2004
16. Dezember 2004

**Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 7. Mai 2004**



*Wenn an Sankt Georg der Regen fehlt, wird man nachher damit gequält.
(Wetterregel)*

Foto: HC Ringer

Richtlinien Brennmittelaktion 2004

Die Brennmittelaktion beginnt am 1.4.2004 und endet am 31.8.2004
Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

- € 650,- für Alleinstehende
- € 980,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften.

Zur Antragstellung berechtigt sind Bezieher von

- **Alterspension** mit Bezug der Ausgleichszulage
- **Witwenpension** mit Bezug der Ausgleichszulage
- **Invaliditätspension** mit Bezug der Ausgleichszulage
- **Pensionsvorschuss**

Angerechnet werden

- Unfallrenten
- Kriegsofferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von

- Baranweisung (€ 75,-)
- Union-Briketts (225 kg)
- Holzbriketts (300 kg)

Themenschwerpunkt Jugendschutz
Ein Projekt des



**Sozial- und
Gesundheitsprengels
Mieminger Plateau**

in Zusammenarbeit mit der Suchtpräventionsstelle des Landes Tirol

Statements der 3 Listenchefs zum Jugendschutz:

Bgm. Dr. Siegfried Gapp:

Ich finde, dass das neue Tiroler Jugendschutzgesetz sehr gut ist und bemühe mich daher, es so gut wie möglich im Bereich der Gemeinde Mieming umzusetzen.

Mag. Franz Dengg:

Das Jugendschutzprojekt des Sozialsprengels ist super. Das Jugendschutzgesetz an sich halte ich für mangelhaft und widersprüchlich. Einerseits gibt es strengere Richtlinien beim Alkoholkonsum und andererseits werden Jugendlichen bei den Ausgehzeiten mehr Freiheiten eingeräumt!

Mag. Josef Rauch:

Ich freue mich riesig über dieses Projekt, vor allem, weil auch die Jugendlichen selbst miteinbezogen werden. Endlich werden die Vorschläge auch umgesetzt und nicht nur darüber geredet!

Suchtprojekt an der Hauptschule Mieming

(ck) Im Zuge des Jugendschutzprojekts am Mieminger Plateau wurde auch an der Hauptschule eine Aufklärungsoffensive für die Viertklässler gestartet.

In kleinen Gruppen wurden die Schüler von einer Psychologin über Suchtmittel und Suchtverhalten informiert und beraten. Es war kein lehrmeisterischer Frontalunterricht, sondern vielmehr ein interessanter Dialog mit den Jugendlichen, bei dem vor allem auch auf ihre individuellen Probleme, aber auch Erfahrungen mit Suchtmitteln eingegangen wurde. Weiters bekamen sie gut aufgearbeitetes und für Jugendliche attraktiv gestaltetes Informationsmaterial von Kontakt&Co. Im Gegensatz zu heute ansonsten gängigen Broschüren

sind diese Folder nicht wertend, sondern versuchen nur zu informieren und den Jugendlichen klar zu machen, dass letztendlich die Verantwortung bei ihnen liegt. Bei diesem Projekt wurde aber nicht nur mit den Schülern gearbeitet, sondern auch die Lehrer wurden informiert. In mehreren Nachbesprechungen mit den Klassenvorständen, dem Direktor und der Psychologin wurde auf eventuelle "Problemkinder" hingewiesen und wie man ihnen am besten helfen kann.

Sowohl Lehrer als auch Schüler waren von diesem Projekt begeistert und der Direktor der Hauptschule kann sich durchaus vorstellen, es im nächsten Jahr zu wiederholen!



Interview mit GR Regina Westreicher, Obfrau des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Familie und Jugend

von Christophe Kohl

DZ: *Inwieweit sind Sie über das Jugendschutzprojekt des Sozialsprengels Mieminger Plateau informiert? Was halten Sie von den bisherigen Ergebnissen der Arbeitsgruppe?*

Westreicher: Ich kenne das Projekt eigentlich recht gut, da ich bereits bei den Auftaktveranstaltungen dieses Projekts dabei war und ich daher auch über die Anfänge Bescheid weiß. Aber ich erfahre vor allem auch bei den Sitzungen des Sozialsprengels die neuesten Informationen über das Projekt. Ich halte sehr viel von der Arbeit dieser Arbeitsgruppe und bin positiv überrascht.

Als Obfrau des Jugendausschusses werde ich auch in Zukunft dieses Projekt unterstützen und fördern, da es mir persönlich ein großes Anliegen ist.

Das Projekt sollte meiner Meinung nach ausgeweitet werden, da es sich derzeit hauptsächlich auf Alkohol und Zigaretten beschränkt.

DZ: *Welche Gründe sind Ihrer Meinung nach ausschlaggebend, dass Jugendliche vermehrt zu Suchtmitteln greifen?*

Westreicher: Kinder werden in unserer Zeit von Medien und Wirtschaft mit gezielter Werbung immer mehr zu Konsummenschen erzogen. Der Gruppenzwang tut ein Übriges. Wünsche können rasch erfüllt werden, ohne sich etwas "erarbeiten" zu müssen. Für Eltern ist es sehr schwierig, diesem Trend entgegen zu steuern.

DZ: *Wo gibt es Ihrer Meinung nach noch Handlungsbedarf bzw. was ist überhaupt sinnvoll?*

Westreicher: Ich glaube man sollte schon Eltern von Kleinkindern aufklären, dass es bereits im jungen Alter gewisse Einschränkungen geben muss. Hier wäre meiner Meinung nach der richtige Ansatz. Diese Schulung sollte auch immer wieder wiederholt und den Altersstufen der Kinder angepasst werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist aber auch das Gespräch mit den Kindern, ich denke hierbei an Schulkinder, in dem man ihnen den verantwortungsvollen Umgang mit Genussmitteln erklärt.

Aber auch die Wirtschaft sollte in diesen Prozess miteingebunden werden.

DZ: *Was halten Sie vom neuen Tiroler Jugendschutzgesetz, welches ja keineswegs unumstritten ist?*

Westreicher: Ich finde das Gesetz durchaus in Ordnung, da man Jugendlichen ruhig mehr Verantwortung zutrauen kann. Das Argument, dass den Eltern damit ein "Drohmittel" entzogen wurde halte ich für unnötig. Denn meiner Meinung nach ist es dann schon zu spät, wenn man als Elternteil keine andere Möglichkeit mehr hat, als mit dem Gesetz zu drohen. Dann nützt auch das Gesetz nichts mehr.

DZ: Vielen Dank für dieses Gespräch.

Veranstaltungen April-Mai 2004

April

**Samstag 24. April 2004 und
Sonntag 25. April 2004**

Eduard-Wallnöfer-Schießstand Unter-
mieming

20. Mieminger Jägerschießen

Schützengilde Mieming

Samstag 24. April 2004, 20 Uhr

Gemeindsaal Mieming

Konzert "Bluatschink"

Schützenkompanie Mieming,

der Erlös ist für die Renovierung der
Pfarrkirche Untermieming

Sonntag 25. April 2004

Erstkommunion in Untermieming

Mai

Samstag 01. Mai 2004 und

Sonntag 02. Mai 2004

Eduard-Wallnöfer-Schießstand Unter-
mieming

20. Mieminger Jägerschießen

Schützengilde Mieming

01. Mai 2004

**60-Jahr-Jubiläumssausstellung in
Barwies**

Schafzuchtverein Barwies

01. Mai 2004 14:00 Uhr

"Andampfen"

Saisonöffnung der Mini-Bahnanlage
Barwies

Minidampf Tirol

01. Mai 2004, 19:30

Florianifeier in Barwies

Freiwillige Feuerwehr

Vom 07. bis 09. Mai 2004

Mesnerhaus Untermieming

**Künstler vom Mieminger Plateau
stellen Werke aus, deren Verkaufser-
lös zu 100 % der Kirchenrenovierung
zur Verfügung gestellt wird.**

Die Ausstellung ist jeweils von 10 Uhr
bis 18 Uhr geöffnet.

Eröffnung ist am 07. Mai 2004,
19 Uhr

Samstag 08. Mai 2004

**Frühjahrskonzert der Musikkapelle
Mieming**

Gemeindsaal Mieming

Freitag 14. Mai 2004, 19 Uhr

Mesnerhaus Untermieming

**Vernissage zur Ausstellung Ines und
Hubert FLATTINGER**

Die Ausstellung geht vom 15. bis 31.
Mai 2004

Samstag 15. Mai 2004

**Hubschrauber-Löschübung gegen
Waldbrand**

Freiwillige Feuerwehr

Sonntag 16. Mai 2004

Erstkommunion in Barwies

Donnerstag 20. Mai 2004

(Christi Himmelfahrt)

**Schafer-Festl bei der "Haid`n Wiese
bei Gschwendt**

Schafer Barwies

Freitag 21. Mai 2004

**Gemeinsames Konzert der
Chorgemeinschaft Obsteig mit der
Chorgemeinschaft Mieming und
einem Chor aus Holland**

Pfarrkirche Untermieming oder

Gemeindsaal Mieming

Erlös der freiwilligen Spenden für die
Kirchenrenovierung

Samstag 22. Mai 2004, 14 Uhr

Kinder-Mountain-Bike-Rennen

Veranstalter: Radsport Krug

Sonntag 23. Mai 2004

Frühschoppen mit Preisverteilung

zum 20. Mieminger Jägerschießen

Am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in
Untermieming

Schützengilde Mieming

Sonntag 23. Mai 2004

Bergtour im Achenseegebiet

Organisation: Berglerverein Mieming

Samstag 29. Mai 2004

Platz vor dem Gemeindehaus und
vor der Hauptschule

Kleintiermarkt des Kleintierzuchtver-
bandes und

"Frühlingsmarkt"

unserer Partnergemeinde aus Limas

Pfingstmontag 31. Mai 2004

Firmung

Kirchliche Feste

Jeden Samstag 19:30

Vorabendmesse

Pfarrkirche Barwies

Jeden Sonntag 09:00

Hl. Messe

Pfarrkirche Untermieming

Jeden Sonntag 10:15

Hl. Messe

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17:00

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Heimspiele der Raika SPG Mieminger Plateau

24. April

14.00 Uhr U15 : Rietz/Stams, Sportplatz Untermieming

14.00 Uhr U12 : Längenfeld, Sportplatz Obsteig

15.30 Uhr U9 : Vils, Sportplatz Obsteig

16.00 Uhr U17 : Haiming, Sportplatz Untermieming

18.00 Uhr I. : Oetz, Sportplatz Untermieming

1. Mai

14.00 Uhr U9 : Roppen/Karres, Sportplatz Obsteig

15.30 Uhr U10 : SPG Lechtal, Sportplatz Obsteig

17.00 Uhr I. : Sölden, Sportplatz Untermieming

8. Mai

13.00 Uhr U10 : Schönwies/Mils, Sportplatz Obsteig

14.30 Uhr U12 : Haiming, Sportplatz Obsteig

14.30 Uhr U15 : Inzing/Hatting II, Sportplatz Untermieming

16.30 Uhr U17 : Roppen/Karres, Sportplatz Untermieming

18.30 Uhr I. : Roppen, Sportplatz Untermieming

15. Mai

15.00 Uhr U9 : Tiroler Zugspitze, Sportplatz Obsteig

20. Mai

13.00 Uhr U9 : SPG Pitztal, Sportplatz Obsteig

15.00 Uhr U17 : SPG Ötztal, Sportplatz Untermieming

Schlägern für die Renovierung

(AL) So brutal wie sich diese Überschrift liest, war die Sache nun doch wieder nicht. Ganz im Gegenteil. Es war eine friedliche, kooperative und bestens durchorganisierte Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Agrargemeinschaften Obermieming, See-Tabland-Zein und Untermieming. Auf Anraten unseres Waldaufsehers Johann Holzeis wurden Mitte März dieses Jahres in Brand und im Spere Mösle (Teilwald der Pfarre) 200 Festmeter Holz, überwiegend Kiefern, geschlagen, dessen Verkaufserlös zur Finanzierung der Renovierungsarbeiten verwendet wird.

Die Zeit war in zweifacher Hinsicht günstig, da erstens die Bäume außerhalb der Vegetationszeit und bei abnehmendem

Mond geschlagen wurden, und zweitens die Nachfrage an Kiefernholz zur Zeit groß ist. Wir wissen ja, dass Kiefernholz ansonsten schwer an den Mann zu bringen ist.

Das Nutzholz im Wert von ca. € 9.000.- (über 120.000.- Schilling) wurde an das Sägewerk Schranz in Mötz verkauft, das Brennholz im Ausmaß von ca. 30 Festmeter an die Tirol Energie. Dort wurden die Stämme zu Hackschnitzel verarbeitet. Die gesamten freiwillig geleisteten Arbeitsstunden der Mitglieder der drei Agrargemeinschaften stellen einen Gegenwert von ca. 4.500.- Euro (oder über 60.000.- Schilling) dar. Außerdem konnte unser Waldaufseher über 100 unentgeltliche Traktor- und ca. 140 Motorsä-

genstunden registrieren. Während der ganzen Holzschlägerung waren bis zu fünf Traktoren im Einsatz, was einer Gesamtleistung von über 500 PS entspricht. Die Namen der freiwilligen Helfer sowie weitere Bilder dieser schweißtreibenden und nicht ganz ungefährlichen Arbeit kann man auf der Homepage www.kirche-mieming.at sehen. Diese Aktion war wieder ein "schlagkräftiger" Beweis, wie die Mieminger zur Renovierung unserer Kirche stehen. Das konnte man auch wieder beim letzten Münz-Sammler-Festl am Palmsonntag beobachten.

Es sind zwar anscheinend immer die gleichen, die sich dabei für die Renovierung nicht lumpen lassen, doch ich bin überzeugt, dass dieses Beispiel Schule macht, und dass sicher jeder in Mieming seinen Beitrag für die Renovierung unserer Pfarrkirche leistet.



Foto: Ascher

Gesucht:

(AL) Um für die Innenrestaurierung unserer Kirche weitere Anhaltspunkte zu gewinnen und das Archiv zu vervollständigen, sucht der Renovierungsausschuss Fotos oder Berichte über die Pfarrkirche aus früherer Zeit. Im Besonderen vor der letzten Restaurierung Mitte der 50er Jahre. Wer solche Unterlagen ("Schätze") besitzt, möge diese bitte entweder im Widum oder bei Pepi Dietrich abgeben, damit wir davon eine Kopie anfertigen können. Das Original wird selbstverständlich schonendst behandelt und dem Besitzer wieder zurückgegeben.



Foto: BDA

*Dank an unseren Herrn Pfarrer
Mag. Herbert Traxl*

(Rosmarie Köll) Wir möchten unserem Herrn Pfarrer für den schönen, besinnlichen Nachmittag am Mittwoch, den 31. 03. 2004 von ganzem Herzen danken. Er hat uns mit seinem ausgezeichneten Vortrag "Wovon und wofür leben wir?" eine gesunde Lebenseinstellung neu ins Bewusstsein gerufen.

Ebenso danken möchten wir den fleißigen Frauen vom Vinzenzverein, die uns mit guten Kuchen und Kaffee verwöhnt haben. So ein Nachmittag tut gut! Vergelt's Gott sagen 50 Mieminger Frauen.



Andersentag an der Volksschule



Kreative Mütter, die sich engagieren

Foto: HC Ringer

(hc) Am 2. April findet alljährlich zu Ehren Hans-Christian Andersens, dessen Geburtstag sich im kommenden Jahr übrigens zum 200mal jährt, der Internationale Kinder- und Jugendbuchtag statt. Zu diesem Anlass gestalteten engagierte Mütter in der Volksschule Barwies einen

abwechslungsreichen und unterhaltsamen Vorlesetag, bei dem mit großem Einfallsreichtum zu den Inhalten der Bücher, die von der Gemeindebücherei zur Verfügung gestellt wurden, von den Kindern auch gebastelt, gezeichnet und gespielt werden durfte.

Allerhand Wissenswertes zum Landesfeiertag

(hc) Als Jungschützenbetreuer kümmern sich Ernst und Veronika Wurzer seit vielen Jahren um den Nachwuchs der Mieminger Schützenkompanie. Am 18. März, dem Tag vor dem Josefitag besuchten sie die Klassen der Volksschule Barwies. Nicht um zu werben, sondern um zu informieren – und sie hatten viel zu sagen über die Geschichte und die landschaftlichen Besonderheiten unserer wunderschönen Heimat und sie konnten den Kindern überzeugend begrifflich machen, warum ihnen lebendige Tradition und stolzes Heimatbewusstsein so wertvoll sind!



(VL Andrea Grüner) Am 22. März 2004 hatte die zweite Klasse der Volksschule Barwies die Ehre, die Bücherei Mieming besuchen zu dürfen. Die Kinder waren von den unzähligen Kinderbüchern, in denen sie schmökern und schauen durften, tief beeindruckt. Ganz besonders fasziniert waren sie allerdings, als ihnen HOL Monika Schmid Auszüge aus einem neuen "Mini-Buch" äußerst spannend vorlas. Es herrschte absolute Ruhe und Aufmerksamkeit. Die Begleitpersonen Barbara Haid, Helga Schuchter, Rita Feichter und die Klassenlehrerin Andrea Grüner waren von diesem interessanten Lehrausgang ebenfalls restlos begeistert. Auch Regina Westreicher, die mit ihrer dritten Klasse bereits einige Wochen vorher in den Genuss dieses Erlebnisses kam, schwärmte in höchsten Tönen. Bestimmt ist es Monika Schmid, die am Aufbau dieser tollen Bücherei maßgeblich verantwortlich ist, gelungen, bei den Kindern den Spaß am Lesen zu wecken. Herzlichen Dank!

Volksschule Barwies zu Gast in der Bücherei Mieming



Foto: Barbara Haid

Kinder entdecken Mieming - eine Reise vom Weltall zum Heimatort

Im vergangenen Herbst starteten wir mit der dritten Klasse der VS Untermieming ein dreiwöchiges Planetenprojekt, bei dem die Kinder die Erde als Teil unseres Sonnensystems auf vielfältige Weise in beinahe allen Fächern kennen lernen konnten. Einige Zeit später arbeiteten wir uns über die Kontinente und Ozeane zum Thema Europa durch, das wir mit seinen unterschiedlichen Ländern, Sprachen und Kulturen beleuchteten. Dieser Systematik folgend rückte als nächstes Österreich als Teil von Europa ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Tirol mit seinen Bezirken galt es noch zu bewältigen, bevor wir in der kleinsten politischen Einheit dieser Welt angelangt waren: unserer Heimatgemeinde. Somit haben wir den Weg eingeschlagen, den die italienische Pädagogin Maria Montessori schon vor etwa 100 Jahren beschritt: vom großen Ganzen ausgehend in kleinen Schritten Detailwissen erwerben, ohne dabei den roten Faden und damit den Überblick zu verlieren.

Im Februar war es dann soweit: 8 Wochen lang bildete die Beschäftigung mit unserer Gemeinde den Kern der Freiarbeit. Eine Wanderung durch das besiedelte Gemeindegebiet war die Grundlage für die Arbeit mit den unterschiedlichsten Legematerialien zu den Bereichen Himmelsrichtungen, Nachbargemeinden und Ortsteilen. Eine Perlenkette veranschaulichte die wichtigsten Eckpfeiler der Mieminger Geschichte: etwa 4000 Jahre Leben am Plateau mit Daten, Fakten und Bildern konnte so übersichtlich dargestellt werden. Mit Hilfe von Steckkarten, Fähnchen und Kontrollkarten erlernten die Kinder völlig selbstständig, die wichtigen Gewässer, Berge, Straßen sowie alle Ortsteile richtig geografisch auf einer stillen Karte festzuhalten. Die extra dafür hergestellte "Mieming-Karte" erlaubte es den SchülerInnen, eigenständig Sachtexte zu notieren, Lückentexte zu ergänzen, Gedichte und Geschichten zu verfassen sowie Bilder in unterschiedlichen Techniken zu gestalten. So konnte man allenthalben Interessantes über besondere Orte, Häuser und Menschen erfahren. Ergänzt wurden diese Arbeitsblätter durch Bilder aus den Prospekten, die uns vom Tourismusverband freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

Auf diese Weise entstand für jedes Kind



Schüler der 3. Klasse der VS Untermieming mit Bgm. Dr. Siegfried Gapp

eine individuelle Sammlung von Arbeitsblättern, die in einer Mappe aufbewahrt und zum Schluss zu einem dicken Buch gebunden wurden. Über 70 Seiten zählten die stärksten Miemingbücher, die nicht nur in der Schule entstanden, sondern die durch die Begeisterung der jungen GemeindebürgerInnen auch freiwillig in ihrer Freizeit immer weiter ausgearbeitet wurden. Schätze, die mit großem Stolz über die geleistete Arbeit wohl sehr sorgfältig aufbewahrt werden.

Spannend verlief auch der Miemingnachmittag für interessierte Lehrerinnen und Lehrer am Plateau, der in der VS Untermieming stattfand. So konnten die Freiarbeitsmaterialien kennengelernt, ausprobiert und später nachgebastelt werden. Ein reger Gedankenaustausch

sowie Diskussionen über die Umsetzung rundeten diese interne Fortbildung ab.

Den Abschluss dieses Projektes stellte ein Besuch bei unserem Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp dar, der uns die Aufgaben der Gemeinde erklärte und eine interessante Führung durch die Räumlichkeiten des Gemeindehauses bot. Als Dank wurde ein selbstgestaltetes Miemingbuch von einer Schülerin überreicht.

Ich hoffe von Herzen, dass die Kinder ihren offenen Blick für die Welt sowie ein wachsames Auge für die Schönheiten der nahen Umgebung bewahren und pflegen können, sodass sie als aufgeschlossene WeltbürgerInnen mit tiefen Wurzeln durchs Leben schreiten können.

Angelika Widauer

Lehrerin der VS Untermieming

OSR Helmut Neuner – ein 60er Herzlichen Glückwunsch dem beliebten Pädagogen

(hc) Anlässlich seines Pensionsantrittes am Ende des vergangenen Schuljahres wurde Direktor Helmut Neuner von der Schulgemeinschaft der Volksschule Untermieming zum Generaldirektor auf Lebenszeit ernannt. Als er nun am 24. April seinen runden Geburtstag feierte, ließen es sich die Eltern, Kolleginnen, Kollegen und die Kinder seiner Schule nicht nehmen, ihm zu Ehren eine große Geburtstagsfeier zu veranstalten, zu der auch unser Bürgermeister mit Gattin und die Schulleiter der Nachbarschulen mit Freude als Gratulanten kamen.

Das Geburtstagskind hat allen Kindern etwas mitgebracht

Foto: HC Ringer



Jahreshauptversammlung der Bergrettung

Im März wurde im Gasthof Post die dreißigste Jahreshauptversammlung abgehalten.

Ortsstellenleiter Dietmar Krug konnte die Ehrengäste Bezirksstellenleiter Martin Schmid, Gendarmeriekd. Ladner Herbert (Silz) drei Kameraden der Nachbarortsstellen Telfs und Rietz und beinahe alle Mitglieder der Bergrettung Mieming begrüßen.

Die Gedenkminute gehörte den verstorbenen Kameraden und dabei besonders dem erst am 7.2.04 verstorbenen Gründungsmitglied Arnold Krabacher.

Bergbegeistert

Der Mitgliederstand der Bergrettung ließ gleich zu Beginn aufhorchen: Gesamt 30 Mann, davon 7 Anwärter (Bergrettungsmänner in Ausbildung)

Diese Zahl ist deshalb so außergewöhnlich, weil die Anforderungen an den einzelnen Bergrettungsmann hinsichtlich Ausbildung und Zeitaufwand in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Trotzdem finden immer wieder Bergbegeisterte zu diesem Verein.

Alexander Müller hat den aktuellsten Bergrettungskurs in den Zillertaler Alpen absolviert und berichtete bei internen Ausbildungen von den neuesten Rettungstechniken.

Schwierige Finanzierung

Der Bericht des Kassiers gab Grund zur Sorge. Die Einnahmen blieben im Vergleich zu den vergangenen Jahren gleich, die notwendigsten Ausgaben verdoppelten bzw. verdreifachten sich jedoch. Die Finanzierung und damit die Gewährleistung der Rettung aus alpinem Gelände muss neu überdacht werden. Diesbezüglich bat Bezirksleiter Martin Schmid die Vereinsleitung, mit den Hauptsponsoren erneut Verhandlungen aufzunehmen.



**Ausbildung Martinswandklettersteig
Am Einstieg...**

Fotos: Clemens Krabacher

Bezirksübung 2004

Im Jahresbericht wurden Einsätze und Übungen in Kurzform beschrieben. Die intensivsten Einsätze waren die Suchaktionen nach Herbert Plangger in Rietz und nach Florian Schlierenzauer in Mieming. Bei dieser Arbeit gingen viele Bergretter an ihre physischen und psychischen Grenzen. Durch die Einsätze und die zahlreichen Übungen konnten wichtige Erfahrungen gesammelt werden, die in der Komplettierung der Ausrüstung und in den Ausbildungen umgesetzt wurden.

Der Ausbildungsleiter Stefan Kröll gab eine kurze Vorausschau in den Sommerausbildungsblock, der mit der Bezirksübung am 5. Juni seinen Höhepunkt findet.

Die diesjährige Großübung aller Bergrettungen aus dem Bezirk Imst wird von den Ortsstellen Mieming und Rietz ausgerichtet.



...Nach dem Ausstieg/geschafft

Fotos: Clemens Krabacher

Mobile Einsatzzentrale

Die Zusammenarbeit mit den befreundeten Organisationen wie Feuerwehr und Gendarmerie funktioniert ausgezeichnet. Mittlerweile verfügt die Bergrettung über eine mobile Einsatzzentrale (Alukiste), die von Clemens Krabacher mit allen technischen Notwendigkeiten ausgestattet wurde. Somit kann in kürzester Zeit die BR-Zentrale überall im Einsatzgebiet, das sich über sechs Gemeinden erstreckt, errichtet und mit starker Kommunikationsleistung betrieben werden.

Danke!

Zum Schluss wurden die Hauptsponsoren der Bergrettung, nämlich Gemeinden, Tourismusverband und private Spender dankend erwähnt und Dietmar Krug wünschte allen Anwesenden ein schönes und unfallfreies Bergjahr.

Hannes Westreicher

MARKUS SCHLEICH
BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTER



A-6414 Mieming
Barwies 280
Tel. 05264/5320
Mobil 0664/1819102

Schuhhaus



Ruech

Barwies 263
6414 Mieming
Tel. 05264/5291

Schauen Sie auf Ihre Füße –
wir schauen auf Ihre Schuhe!

Galerie Mesnerhaus unterstützt die Kirchenrenovierung

(hc) Unter der Obmannschaft Hannes Metnizers, dessen Team neben anderen auch das Künstlerehepaar Ursula und Dietmar Tiefengraber sowie Ing. Peter Dorner angehören, hat sich die Galerie in Untermieming zu einer anerkannten, fixen Größe der heimischen Kulturlandschaft entwickelt. Vom 7. bis 9. Mai findet dort eine Ausstellung von Arbeiten heimischer Kunstschaffender und international renommierter Künstler statt, deren Erlös zu 100% der Renovierung der Pfarrkirche in Untermieming zugute kommt. Die Vernissage beginnt am Freitag, den 7. Mai um 19.00 Uhr.



H. Schranz Wildermieming, 2000, Mischtechnik

Foto: Hannes Metnitzer

Mini Dampf Tirol auf großer Fahrt

(hc) Auf Hochtouren laufen zur Zeit die Vorbereitungsarbeiten für die Fahrseason 2004, schließlich möchten die Mitglieder am 1. Mai "andampfen". Neben dem regelmäßigen Fahrtbetrieb auf dem Gelände der größten Modelleisenbahn mit Personenbeförderung Westösterreichs, die es schon auf die Titelseite einer weltweit erscheinenden Gartenbahnillustrierten geschafft hat, stehen zwei ganz besondere Termine im Frühjahr an. Bei der offiziellen Eröffnung des Innsbrucker Hauptbahnhofes am 19. Mai werden Gäste auf der mobilen Gleisstrecke des Vereins befördert und zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten begleitet MiniDampfTirol eine Werbetournee des Tourismusverbandes durch mehrere deutsche Großstädte.



Der Bautrupps der Gartenbahn um Obmann VD Hans Meixl Foto: HC Ringer

Schulmeisterschaft im Cross-Country-Lauf

Erstmals wird im Rahmen des großen Schülerlaufes in Telfs die Schulmeisterschaft durchgeführt, sodass die Mieminger Hauptschüler gleich mehrfach gewinnen können:

1. und sicherer Gewinn: jeder Teilnehmer erhält einen Pokal
2. ab Jahrgang 1998 wird jedes Geburtsjahr extra gewertet
3. die ersten Fünf erhalten die Siegerpokale
4. jeder Teilnehmer hat mit seiner Startnummer eine 50%-Gewinnchance bei der Tombola
5. für die Hauptschule (4 Klassen: 1.+2. bzw 3.+4., Buben und Mädchen) werden nochmals die jeweils besten 3 herausgewertet!

Also Termin vormerken und gewinnen: Freitag, 14. Mai 2004: Beginn für die Kleinsten um 15:45 Uhr beim Sportzentrum in Telfs

Natürlich dürfen beim Telfer Schülerlauf alle (jünger als Jahrgang 1989) mitmachen! Egal, welche Schule oder Wohnort! Weitere Infos unter der Homepage der HS Mieming: www.hs-mieming.tsn.at (schau nach bei Termine)



Ein ♥liches Vergelt`s Gott...

♥ ... für die finanzielle Unterstützung unserer Initiative zur Ergänzung der Ausstattung der Außenanlage beim Kindergarten in Untermieming, insbesondere Frau Rita Deugg, dem Friseursalon Martha, den Wirtsleuten der Gasthöfe Kewwirt und Stiegl, Herrn Martin Larcher, Herrn Stefan Plattner, der Firma Blumene Neurauber, Familie Pulai, Firma Radsport Krug, der Raiffeisenkasse Mieming und dem Lagerhaus, Soujas Geschenkstüberl, Firma Auto-Seraperra, Firma Justalationen Spielraum, Firma Speuglerei Denis Schöpf und Frau Angelika Weber.

Eltern der Untermieminger Kindergartenkinder

♥ ... dem aktiven Mieminger Berglerverein um Obmann Franz Zopic für die gelungene Ausrichtung des ersten Minisammlerfestes im Jahr 2004 am Palmsontag sowie ein ganz spezielles Vergelt`s Gott auch seinem Vorgänger Karl Wössner und dem Ausschluss der vorausgegangenen Periode, die die Renovierungsarbeiten der Untermieminger Pfarrkirche mit einer außerordentlichen Spende von € 1000.- unterstützt haben der Renovierungsausschuss

♥ ... auf vielfachen Wunsch unserem Pfarrer Mag. Herbert Traxl für sein großes Engagement und seine freundliche und einflussreiche Art, die Kinder in die Feier der Liturgie miteinzubeziehen dankbare KirchgängerInnen

♥ ... der Familie Klaus-Christian Ringer für die edlen Palmbblätter, die sie jährlich für die Ministranten zur feierlichen Palmprozession für beide Pfarreien spendieren der Pfarrgemeinderat

Mieminger Jägerschießen



Der Landeshauptmann Eduard-Wallnöfer-Schießstand wird beim 20. Mieminger Jägerschießen wieder von zahlreichen Jägern aus ganz Europa besucht.

Foto: BP-Imst/Seelos

Am 24. und 25. April sowie am 1. und 2. Mai 2004 findet am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming das 20. Mieminger Jägerschießen statt. Jeweils Samstag und Sonntag kann von 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit geschossen werden. Auch heuer wird es neben der Allgemeinen Klasse und der Jagdklasse eine Seniorenklasse, für die über 60-Jährigen geben. Alle Jäger mit einer gültigen Jagdkarte sind zur Teilnahme bei diesem Schießen berechtigt. Wie auch schon bei den vergangenen Schießen wird beim 20. Mieminger Jägerschießen wieder in Teilerwertung, gemessen in Millimeterabständen vom Zentrum ausgewertet. Zusätzlich zum "normalen" Bewerb gibt es anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums eine Ehrenscheibe.

Dabei wird auf eine Zehnerscheibe ein Schuss abgegeben.

Der Gewinner erhält eine Ehrenscheibe. Die Preisverteilung findet am 23. Mai 2004 um 11 Uhr im Rahmen eines Frühschoppens mit dem Duo "Alpendrive" statt. Zu diesem Frühschoppen sind natürlich auch "Nicht-Jäger" recht herzlich eingeladen.

Während des Jägerschießens ist das gesamte Areal mit Hinweistafeln abgesperrt. Wir bitten, den abgesperrten Bereich auf keinen Fall zu betreten und danken für das Verständnis.

Schützengilde Mieming

Ostereierschießen war ein toller Erfolg

Erstmals seit vielen Jahren veranstaltete die Schützengilde Mieming im März ein Ostereierschießen. Über 1.000 Eier wurden an die zielsicheren Teilnehmer vergeben. Oberschützenmeister Thomas Seelos: "Wir sind vom tollen Erfolg des Schießens eigentlich selbst überrascht. Auch der Versuch, das Schießen nicht am Wochenende, sondern an zwei Wochentagen auszutragen, wurde von den Teilnehmern toll angenommen. Es steht außer Frage, dass es auch 2005 wieder ein Ostereierschießen geben wird." Das Ostereierschießen wurde anstelle des bisher immer im März ausgetragenen Dorfschießens veranstaltet. Nach 25 Jahren Dorfschießen war der Zuspruch nicht mehr der beste. Weiterhin durchgeführt soll jedoch der Gruppenbewerb werden, an dem Vereine, Familien, Institutionen und sonstige Gruppen teilnehmen können. "Leider war die Beteiligung beim diesjährigen Gruppenbewerb nicht sehr gut. Wir möchten an diesem Bewerb aber dennoch festhalten, da er mit Sicherheit die Kameradschaft innerhalb der Vereine fördert", ist sich Seelos sicher.

Der Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming ist ab Sonntag, den 11. April 2004 wieder geöffnet.

**Öffnungszeiten:
jeweils sonn- und feiertags
von 9-12 Uhr
und von 15-18 Uhr.**

1. Mieminger Ironmanstarter

Der Ironman Hawaii, der wohl härteste aber auch bekannteste Triathlon der Welt. Heuer mit dabei der junge Mieminger Ausnahmesportler Frederic Kohl. Schon beim ersten Wettkampf der Saison erreichte der Mieminger Triathlet sein Saisonziel. Er konnte sich beim Halbironman in Port Elisabeth / Südafrika für die Ironmanweltmeisterschaft auf Hawaii qualifizieren. Der Sieg in seiner Alterklasse und der 21.

Platz im Gesamtklassament reichten für eine Qualifikation aus. Mit dem Rennen an sich ist Frederic Kohl nicht ganz zufrieden, weil er aufgrund einer Erkältung mit starken Beinkrämpfen zu kämpfen hatte.

In den nächsten Monaten wird er intensiv trainieren, um bestens auf 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen vorbereitet zu sein.



Als sie noch mit Schaufeln wühlten



Karikatur Gerhard Strizel

(hc) Geboren in der Heimatgemeinde unseres ehemaligen Pfarrers Alois Ortner in Innervillgraten in Osttirol, erlebte der vielseitig sportlich aktive Bub eine glückliche Kindheit am Weißensee in Kärnten. Unglaublich, errang er doch bei der Landesmeisterschaft im Riesentorlauf tatsächlich den hervorragenden dritten Platz und das in der Heimat eines Franz Klammer oder eines Armin Assinger! Als er 14 Jahre alt war, übersiedelte seine Familie zurück nach Mieming. Er absolvierte die Handelsschule in Imst und startete anschließend seine Berufskarriere im Finanzamt in Innsbruck. Als engagierter Personalvertreter entwickelte er neben der fachlichen auch seine soziale Kompetenz und ein feines Gespür für die Anliegen seiner Mitarbeiter. Zielstrebig und konsequent setzt sich der glücklich verheiratete Großvater dreier Enkel und Vater zweier Töchter, der heute ein er-

folgreicher Unternehmer ist, schon seit Jahren für die Belange unserer Heimatgemeinde ein, deren zukunftsorientierte Entwicklung er mit seinen Initiativen und seinem großen, persönlichen Engagement nachhaltig prägt.

Haben Sie die gesuchte Person anhand des Fotos und der Kurzbeschreibung erkannt? Wenn ja, teilen Sie es ihm doch beim nächsten Treffen mit!



Foto: Privat

LÖSUNG der letzten Ausgabe:

Das im März beschriebene Mädchen war übrigens Frau Agnes Haselwanter aus Barwies, deren Schwester Frieda in den Orden der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz eintrat und deren Bruder Robert Bauer in Obermieming ist.

Angelobungen bei der freiwilligen Feuerwehr

(hc) Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. März im Gasthof Fernblick in Fronhausen wurden fünf verlässliche und pflichtbewusste Kameraden nach ihrem ersten Dienstjahr angelobt. Getreu dem Eid "Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr" haben sie sich freiwillig dazu bereit erklärt, ihren Mitmenschen bei Not und Gefahr jederzeit zu Hilfe zu kommen, so wie ca. 320.000 Kameraden auch, die Mitglied in einer der etwa 4900 Feuerwehren Österreichs sind.

Die angelobten Feuerwehrmänner Michael Sonnweber, Stefan Weber, Thomas Pirktl, Thomas Mair und Alexander Sagmeister flankiert vom Bezirksfeuerwehrinspektor Walter Scallett und dem Abschnittsbrandinspektor und Kommandanten der FF Mieming Thomas Perkhofer

Foto: HC Ringer



Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher



Eine Vielfalt von Betrieben gehört zur Wirtschaft in Mieming. Einen "Einefrauetrieb" könnte man das Grafikbüro von Frau Ines Flattinger nennen.

Was umfasst die Arbeit eines Werbegrafikers?

Das Wort Grafik kommt aus dem Griechischen und bezeichnet ein Schaubild oder

eine Illustration. Die Berufsbezeichnung Grafiker leitet sich davon ab.

Firmen und Vereine, die sich und ihre Arbeit ins rechte Licht rücken wollen, bedienen sich eines Werbegrafikers zur Gestaltung eines Firmenlogos oder ihrer Werbeaussendungen.

Was gehört alles zu deinem Aufgabenfeld?

Neben Firmenlogos gestalte ich Geschäftsdruksorten: Briefpapier, Inserate, Folder, Plakate, Speisekarten und Werbeprospekte.

Du gestaltest auch Homepages für Internetpräsentationen?

Nachdem das Internet für die Wirtschaft eine immer größere Rolle spielt, wollen viele Firmen ihren Betrieb und ihre Produkte im "World Wide Web" präsentieren und bewerben. Hier beginnt meine Aufgabe. Ich gestalte und programmiere Homepages.

Wo hast du deine Ausbildung gemacht?

Ich besuchte das Gymnasium in Dornbirn und danach absolvierte ich einen Fachlehrgang für Grafik und Design in Innsbruck. Dort habe ich auch meinen Mann Hubert

kennen gelernt.

Du hast für den Verlag Jung Österreich gearbeitet?

Ja, vor 10 Jahren. Das war eine interessante Arbeit. Dort werden die Zeitschriften "Kleines Volk", "Spatzenpost" und "Jung Österreich" für Schüler veröffentlicht. Mittlerweile arbeitet Hubert als Redakteur für die Zeitschrift "Kleines Volk". So schließt sich der Kreis.

Später hast du dann in Telfs gearbeitet?

Nachdem ich für meine Kinder einige Zeit zu Hause geblieben war, wollte ich wieder arbeiten anfangen und fand eine Möglichkeit dazu bei einem Werbegrafiker in Telfs.

Jetzt bist du aber selbstständig?

Vor etwa zwei Jahren habe ich mich selbstständig gemacht, arbeite aber immer noch mit meinem ehemaligen Arbeitgeber zusammen.

Seit wann lebst du in Mieming?

Wir leben seit 1993 mit unseren 2 Kindern und einigen Tieren hier in Untermieming.

Wie kann man dich erreichen?

Entweder unter der Telefonnummer 0664/4613514 oder der E-mailadresse: flin@tirol.com

Ich wünsche dir weiterhin viel Erfolg und bedanke mich für das Gespräch!

Mieminger Schüler spielen Handball

(MK)Die Mannschaft U11 der UHB Raiffeisenkasse Telfs konnte sämtliche Turniere des Tiroler Handballverbandes gewinnen. Trainer Hansjörg Füssinger aus Mieming ist sowohl mit der Mannschaftsleistung als auch mit der Torhüterleistung seiner Schützlinge sehr zufrieden, weil sie sich damit für die Teilnah-

me an den Österreichischen Meisterschaften am 15.5.2004 in Telfs qualifiziert haben.

Im Meisterschafts-Play-off in Stams konnten sie sich mit 19: 9 gegen Schwaz durchsetzen und beim Retourspiel in Schwaz sogar mit 20 : 8.



Trainer Hansjörg Füssinger, 9 Fabian Füssinger, 11 Christopher Walter, 14 Dominique Pfurtscheller, 3 Valentin Grüner, 10 Patrick Spielmann, 8 Johannes Horvath, 2 Maximilian Maurer, 12 Jakob Frischmann, 6 Benjamin Falch.

Beginn der Sandplatzsaison

(hc) Dem Platzwart HOL Hermann Neuner und seinen fleißigen Helfern sei Dank – auch heuer stehen wieder allen am Tennis Interessierten drei hervorragend gepflegte Sandplätze auf der Anlage des TC Raika Mieming in Untermieming rechtzeitig zu Saisonbeginn zur Verfügung. Tennis hat sich zum Breitensport entwickelt, günstige Tarife für Kinder und Jugendliche werden vom Verein angeboten. Mit drei Mannschaften startet der TC Raika Mieming in die diesjährige Tiroler Mannschaftsmeisterschaften, wobei wie in den Jahren zuvor die in der Landesliga antretende Damenmannschaft als das sportliche Aushängeschild des Vereins gilt.



Starten gut vorbereitet in die Meisterschaft – die Spieler der Mannschaft 35+, die TOPI-fiten GOLDEN BOYS

Foto: Simon Ringer

Naturprodukt Erdgas auch in Mieming immer beliebter Erdgasleitung der TIGAS wird 2004 Richtung Imst verlängert

Das rege Interesse an Erdgas ist ungebrochen. Die TIGAS hat im vergangenen Jahr eine Stichleitung von Mötztal auf das Mieminger Plateau errichtet und mit dem Aufbau eines flächendeckenden Erdgasnetzes begonnen, das heuer und in den nächsten Jahren den Anschlusswünschen entsprechend zügig weiter ausgebaut wird. Zahlreiche Haushalte und Gewerbebetriebe in Mieming haben bereits ihre Wärmeversorgung auf Erdgas umgestellt. Der Investitionsschwerpunkt der TIGAS liegt heuer erneut im Oberinntal. So wird heuer die bis zum Wellnesshotel Schwarz reichende Erdgasleitung nach Wildermieming verlängert und auch dort ein Erdgasnetz aufgebaut.

Zudem wird die derzeit bis Ötztal-Bahnhof reichende Erdgasleitung Richtung Imst verlängert. Weitere Leitungen werden nach Aurach bei Kitzbühel, Ebbs, Neustift, Roppen, von Kematen nach Oberperffuss sowie ins Zillertal nach Strass und Schlitters gebaut.

Im vergangenen Jahr erreichte der Erdgasabsatz der TIGAS einen Rekordwert von 249,2 Mio. Kubikmeter. Mitte des vergangenen Jahres wurde mit der Eröffnung der ersten Erdgastankstelle in Tirol der Startschuss für ein flächendeckendes Erdgastankstellennetz gegeben.

Von besonderem Interesse sind die wirtschaftlichen und umweltschonenden Erdgasfahrzeuge für all jene, die viel im Auto unterwegs sind, wie Taxiunternehmer, Bäcker und Betriebe, die einen Fuhrpark führen, sowie für die öffentliche Verwaltung und den öffentlichen Personennahverkehr.

Die Vorteile von Erdgas sind eindeutig:

Gasgeräte sind einfach zu bedienen, sparen durch ihre kompakte Bauweise Platz und können wegen ihrer sauberen und geräuscharmen Betriebsweise nicht nur im Keller, sondern auch im Wohnbereich oder im Dachgeschoss aufgestellt werden. Zudem kann der Aufstellungsraum auch für andere Zwecke genutzt werden. Gasverbrauchseinrichtungen passen sich dem Wärmebedarf ohne Verzögerung an, erreichen hohe Wirkungsgrade und bieten in Verbindung mit modernen Regeleinrichtungen ein hohes Maß an wirtschaftlichem Heizkomfort. Erdgas gelangt ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege unterirdisch direkt zum Verbraucher. Es braucht nicht bestellt und gelagert werden. Der Brennstofflageraum entfällt. Die Abgase aus Erdgasfeuerungen sind praktisch frei von Schwefeldioxid, Rauch und Ruß. Auch die Emissionen von Stickoxiden und Kohlendioxid sind vergleichsweise gering. Im Gegensatz zu anderen Brennstoffen ermöglicht Erdgas eine sinnvolle Nutzung der Brenntechnik. Bei Brennwertgeräten wird der im Abgas vorhandene Wasserdampf an zusätzlichen Heizflächen kondensiert und damit die im Abgas enthaltene Wärme genutzt. Der Energieverbrauch und damit die Energiekosten sinken dadurch gegenüber Heizgeräten mit herkömmlicher Technik um bis zu 11%, gegenüber alten Kesselanlagen um rund 40%. Zudem ermöglichen die niederen Abgastemperaturen bei Brennwertgeräten besonders einfache und preisgünstige Lösungen für die Abgasabführung.

Förderungen 2004:

Eine **Umstellung** auf Erdgas bietet sich derzeit besonders an. Neben zahlreichen Verwendungsvorteilen beim Einsatz von Erdgas erhalten Sie jetzt eine "Umstellprämie" in Höhe von € 400,- (inkl. USt.). Zudem gewähren wir bei Einbau eines Erdgas-Brennwertgerätes einen "Energiesparbonus" in Höhe von € 300,- (inkl. USt.). Bei zentral beheizten Mehrfamilienhäusern gewähren wir eine Umstellprämie von € 200,- (inkl. USt.) und bei Einbau eines Erdgas-Brennwertgerätes einen Energiesparbonus von € 150,- (inkl. USt.) je angeschlossene Wohn- oder Geschäftseinheit für bis zu 20 Wohn- oder Geschäftseinheiten.

Landeswohnbauförderung:

Bei Anbringung einer verbesserten Wärmedämmung als Grundvoraussetzung wird der Einbau eines Brennwertgerätes (mit Niedertemperaturverteilung) zusätzlich gefördert.

Landesförderung - Wohnhaussanierung:

Förderung des Einbaues von Erdgasheizungen in Objekte, die älter als 10 Jahre sind. Im Rahmen der bis 31.12.2004 befristeten Sonderförderungsaktion "Ökobonus" wird ein Zuschlag zur herkömmlichen Wohnhaussanierungsförderung im Ausmaß von 5 Prozentpunkten gewährt. Dadurch erhöht sich der einmalige Zuschuss auf 20% und der Annuitätenzuschuss auf 30% der förderbaren Sanierungskosten.

Für alle, die sich näher für Erdgas interessieren, stehen die Kundenberater der TIGAS gerne unter der kostenfreien Kunden-Serviceline **0800 / 828 829** und das Internet: www.tigas.at zur Verfügung.

Erst vergleichen. Dann überlegen. Und dann feststellen:

Erdgas zeigt sich auch der Natur von der schönsten Seite



Infos: 0800/828829
oder www.tigas.at

TIGAS

Bauunternehmen

Ing. Franz Josef

GRÜNER

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

Planung

Errichtung

Bauleitung

A-6414 Mieming - Biberseeweg1

Mobil 0664/5217917

Tel: 05264/5951-1 Fax DW 2

Viel Spaß an gesunder Bewegung



www.sportmaurer.at A-6414 Mieming
Tel+Fax 0 52 64 / 53 81
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

ALLES FÜR'S NORDIC WALKING
STÖCKE - SCHUHE - BEKLEIDUNG

Info und Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

TELEPHONE SHOP



your connection
to the world

Beratung
Service Verkauf

Email: claudia.falch@a1.net
Tel.: +43 (0) 5264 20282,
0660/3464903
Fax: +43 (0) 5264 20202

Wir beraten euch über alle
Handy-Netzanbieter –
wir haben A1, Drei, t-mobile, tele.ring und One

Wir sind Vertriebspartner der Telekom Austria
und bieten euch im Moment eine

SUPER AKTION: Gutschrift über € 100,- Euro bei Herstellung eines
AonSpeed-Anschlusses im Aktionszeitraum 15.04.-15.06.04.

Wir beraten euch gerne. Wir führen alles an Computerbedarf.
Ihr findet uns in Affenhausen, direkt neben der Avanti Tankstelle.

FRISCHMARKT PLATTNER

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

Alles Gute liegt so...
Nah & Frisch

6414 Obermieming 177
Tel. +43-(0)5264-5236
Fax 5737
stephan.plattner@a1.net

Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung

SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb · A-6414 Mieming · Untermieming 6
Tel. & Fax: 05264-5971 od. 5156 · Mobil: 0664-13 11 527



ZWEIGSTELLE TELFS

Obermarktstraße 2

A-6410 Telfs

Tel. 050700-1400

HYPO TIROL BANK



BANK
CONSULT
INVEST
LEASING